



Kurzbewertung

Objekt:	Turnhalle Möriken-Wildegg
Ort:	Möriken-Wildegg (AG)
Art des Planerwahlverfahrens:	offen
Verfahren:	SIA 143 Gesamtleistungsstudie im Dialog mit Präqualifikation
Auslober	Gemeinde Möriken-Wildegg
Publikation:	Publikationsorgane
Verfahrensbegleitung	Landis AG, Bauingenieure + Planer

Ziele

Der BWA nw setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

Die Zielsetzung, Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen, Eignungs- und Zuschlagskriterien sind klar definiert.

Die Ergebnisse werden in einer schriftlichen Würdigung festgehalten.

Die Zwei-Couvert-Methode wird sinngemäss umgesetzt.

Der Entwurf des Werkvertrag für Gesamtleistungserbringung liegt vor.

Mängel des Verfahrens

Die SIA Ordnung 143 ist nicht referenziert.

Es liegt eine Vermischung von „Studienauftrag im Dialog“ und „Gesamtleistungswettbewerb“ vor.

Der Teilbericht für die Ausgangslage Analyse, Strategie und Machbarkeit sind erarbeitet aber der Ausschreibung nicht beigelegt.

Die Leistungsbeschreibung, bzw. das detaillierte Pflichtenheft, für die zweite Stufe ist nicht mit der Ausschreibung publiziert.

Die Teilnehmer der Jury sind nicht abschliessend definiert.

Die Nachwuchsförderung ist aufgrund der Teilnahmekriterien sehr eingeschränkt oder kaum möglich.

Beurteilung des BWA nw

Der BWA nw bewertet die Ausschreibung Turnhalle Möriken-Wildegg als umfassend beschrieben.

Der BWA nw beurteilt aber das Verfahren für die vorgesehene Aufgabe als falsch gewählt, daher fällt die Bewertung mit einem roten Smiley aus. Der BWA nw empfiehlt der Auftraggeberin, das Verfahren als offenen Projektwettbewerb durchzuführen.

Die oben aufgeführten Mängel sind zu beheben.